

Organisatorisches

Kurskosten

A-Preis SFr. 230.–

B-Preis SFr. 180.–

B-Preis für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen

Pensionskosten

Einerzimmer / Vollpension SFr. 135.–

Doppelzimmer / Vollpension SFr. 110.–

Ohne Zimmer / nur Mahlzeiten SFr. 60.–

Personen mit Kulturlegi sind bei uns willkommen und erhalten 50% Ermässigung auf die Kurskosten und eine Ermässigung auf die Pensionskosten.

Anreise mit dem Zug (S7) Zürich HB ab 17.12 Rapperswil ab 17.10
Männedorf an 17.33 Männedorf an 17.26
Transfer nach Boldern 17.35

Anreise mit dem Auto Über Hauptstrasse Männedorf–Oetwil am See, Abzweigung beim Restaurant Widenbad, Wegweiser beachten.

Auskunft / Anmeldung Sekretariat Tagungen und Studien, Telefon 044 921 71 71, Fax 044 921 71 29, tagungen@boldern.ch, www.boldern.ch
Boldern, Evangelisches Tagungs- und Studienzentrum, Boldernstrasse 83, Postfach, 8708 Männedorf

Die Anmeldung wird bestätigt und ist verbindlich.

Name(n) _____ Vorname(n) _____

Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefonnummern _____

E-Mail _____

Datum und Unterschrift _____

**Freitag–Samstag
6.–7. November 2009
Boldern Männedorf**

boldern!



Impulstagung zu Alters- und Generationenfragen (4)



Komm mit ins Erzählcafé!

Komm mit ins Erzählcafé!

Das Erzählcafé ist ein Begegnungsforum. Menschen erzählen sich ihre Geschichten. Sie bekommen mit ihren Erfahrungen und Erzählungen ein ganz persönliches Gesicht. Sie nehmen sich selber ernst und zeigen und erfahren sich gleichzeitig in einem Kollektiv.

Im Erzählcafé wird erzählt, aber ebenso sehr zugehört, mitempfunden und mitgedacht. Auf diese Weise wird es zu einer eindringlichen Form, der Einzigartigkeit und Würde des Menschen Gestalt zu geben und ihn zugleich in eine Gemeinschaft zu holen. Das Erzählcafé öffnet Möglichkeiten der Beziehung, der Identitätsfindung und der Reflexion auf die politischen und spirituellen Dimensionen der eigenen Existenz.

Die Idee der biografischen Arbeit im Erzählcafé stammt aus Berlin. Nach der Wende wurde es zum öffentlichen Forum für erlebte und erzählte Geschichte. Seitdem ist es zu einem erfolgreichen Medium für autobiografisches Erzählen geworden und findet sowohl in der Alters- und Generationenarbeit als auch an Universitäten und in der Erwachsenenbildung grosse Resonanz.

Die Impulstagung bietet Gelegenheit, das Erzählcafé in seiner methodischen Vielfalt theoretisch und praktisch kennenzulernen. Es ist als Einstieg für Personen gedacht, die vielleicht selber einmal ein Erzählcafé einrichten möchten. Eine Vertiefung der Weiterbildung ist möglich. Näheres wird an der Tagung bekannt gegeben.

Zielgruppe Gemeinde- und SozialarbeiterInnen, kirchliche MitarbeiterInnen, in der Alters- und Generationenarbeit Tätige und Interessierte

Leitung Walter Lüssi, Erwachsenenbildner, Studienleiter für Alters- und Generationenfragen

Lisbeth Herger, Erwachsenenbildnerin, Schreibcoach (biografisches Schreiben), Dozentin ZHdK

Referentinnen Dr. Gisela Heinzelmänn, Erwachsenenbildnerin Philosophische Fakultät III, Erziehungswissenschaften/Seniorenkolleg, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Annerös Zwahlen, Erwachsenenbildnerin, Supervisorin, Gossau

Freitag, 6. November 2009

ab 17.30 Ankunft und Einchecken
18.15 Abendessen
19.45 **Willkommen im Erzählcafé**
Erzählcafé selber erleben
Moderation: Annerös Zwahlen

12.30 Mittagessen
14.00 **Alltagsgeschichten zwischen Dichtung und Wahrheit**
Biografiearbeit im Wechsel von Zeitgeschichte und Subjektivität
Input von Walter Lüssi

Samstag, 7. November 2009

ab 07.30 Morgenessen
09.00 Tagesbeginn in der Oase
09.15 **Feedbackrunde zum Vorabend**
09.45 **Erzählcafé auf dem Lande**
Lebens- und Dorfgeschichten
Referat von Annerös Zwahlen,
Kirchgemeinde Gossau
10.15 Pause
10.30 **Biografisches Lernen im Erzählcafé**
Konzept, Moderation, Rituale
Referat von Gisela Heinzelmänn,
Seniorenkolleg Halle
Rückfragen und Diskussion
11.45 **Medien als nützliche Helfer**
... in der Vorbereitung, bei Recherchen, in der Erinnerungsarbeit
Input von Lisbeth Herger

14.30 **Workshops**
Workshop I:
Erzählcafés als offenes Forum
mit praktischen Übungen
Input und Moderation: Annerös Zwahlen
Workshop II:
Erzählcafés in der Altersbildung
mit praktischen Übungen
Input und Moderation: Gisela Heinzelmänn
mit integrierter Pause
Erzählcafé – eine Methode, viele Variationen
Auswertung und Ausblick im Plenum
16.00
16.30 *Abschluss der Tagung*



Freitag – Samstag
6.–7. November 2009

Komm mit ins Erzählcafé!

Impulstagung zu Alters- und Generationenfragen (4)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Einzimer / Vollpension | <input type="checkbox"/> Ich/Wir bezahle(n) A-Preis |
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer / Vollpension | <input type="checkbox"/> Ich/Wir beantrage(n) B-Preis |
| <input type="checkbox"/> Ohne Zimmer / nur Mahlzeiten | <input type="checkbox"/> Ich/Wir habe(n) eine Kulturlegi
(bitte Kopie beilegen) |
| <input type="checkbox"/> Ich/wir melde(n) mich/uns für den Transfer vom Bahnhof Männedorf nach Boldern an | |

boldern!